

Acta

der

Kön

STAATSARCHIV MÜNSTER

ng

Regierung Amsberg

g.9/1912

I Nr. 149

betreffend:

Acta
der
Königlichen Regierung
Amsberg

betreffend
Übersetzungen aus Wiarus Polski zu Bochum

Übersetzungen von Wiarus-Polki zu Bochum.

149

Vol. I weiter Band II

Vol. I weiter Band II
geschlossen

Geschlossen

1898

zur (politischen) Jahres-Registrierung 1900
Registratur der Präsidial-Abtheilung I.

Fach III Nro. 7

(14221)

Uebersetzungen aus dem Biarus Polski.

Redakteur Anton Brejski, Bochum.

Nr. 58.

Bochum, den 17. Mai.

1898.

Gesentkirchen. Am 8. Mai feierte der Gesangverein Lutnia sein Jahresfest. In der vorhergehenden Sitzung wurde der Vorstand gewählt. Vorsitzender ist Fr. Kurasiak.

Der anhaltende Kampf.

Wie zwischen Cain und Abel der Kampf begann, so hält er zwischen Deutschen und Polen an. Der Kampf der Deutschen wider die Slaven dauert ohne Aufhören bis in unsere Zeiten. Von Geschlecht zu Geschlecht aus deutschem Blute geht die Losung: die Slaven und Polen auszurotten oder deutsch zu machen. Auf verschiedene Weise wird der Kampf geführt, früher mit dem Schwert, jetzt unter Zuhilfenahme des Unterrichts, des Kapitals, der Kolonisation, der Feder.

Die Deutschen haben auf ihrer Seite alle nur möglichen menschlichen Mittel; sie sind zahlreicher, organisiert, haben ganze Staaten hinter sich, die Wissenschaft, das Kapital und die Ueberlegenheit für sich.

Die Polen sind gutmütig, geringer an Zahl, arm, weniger gelehrt, alles ist gegen sie, nur Gott und Gottes Recht ist mit ihnen. So lange aber die Polen an Gott

und sein Recht sich halten, in Frieden leben, ehrbar sind und lernen, gehen sie nicht verloren. Wie Gott dem Volke Israel half, so wird er auch den Polen auf eine Weise helfen, an die unter den Menschen niemand denkt. Der Kampf des Deutschtums gegen das Polentum hält auch in Oberschlesien an. Alle höhern und reichen Leute hat das Deutschtum dort für sich gewonnen, von den schlesischen Piaster-Fürsten anfangend bis zu den heutigen deutsch gewordenen Polen. Jetzt will das Deutschtum auch das Volk auffressen. Darum geht es, darum dreht sich alles. So breit das Deutschtum, so weit hat es die Slaven mit dem Protestantismus überschwemmt.

Der Adam Mickiewicz-Verein zu Lemberg bittet alle Leser des Aufrufs und alle Redaktionen, zu dem diesjährigen Jubiläum alle zerstreuten aber bestehenden Werke A. Mickiewicz' der dort bestehenden Vereinsbibliothek einzusenden, damit nichts von seinen Erzeugnissen verloren gehe, sondern in einer Centrale gesammelt und aufgehoben werde.

Stimme der Berg- und Hüttenleute.

Nr. 8.

Die Unterstützungskassen für die ohne Arbeit Gebliebenen.

(Aus dem Berichte des badischen Fabrikinspektors pro 1897.)

Die Kürzung der Arbeitszeit

ist eine der Hauptforderungen des Arbeiterstandes. Die bayerischen, württembergischen und badensischen Fabrikinspektoren haben deshalb, und weil sie die Berechtigung

der Forderung aus verschiedenen Ursachen anerkennen, den Fabrikbesitzern anempfohlen. Manche einsichtigen Besitzer haben auch bereits eine 9 $\frac{1}{2}$ stündige Arbeitszeit eingeführt und gedenken solche noch weiter um $\frac{1}{2}$ Stunde zu kürzen. Dadurch werden die Kräfte ihrer Leute geschont und die Maschinen nicht unnötigerweise abgenutzt, die Arbeiten werden aber besser und mit mehr Lust verrichtet, ein Vorteil, der nicht zu unterschätzen ist.

Nr. 59.

19. Mai 1898.

Die Versammlung in **Alstadt** fand am 8. Mai ohne Hindernisse statt und es sprachen Fr. Kordylasinski, Krzyzanski, Bilinski, Fr. Radecki und Linka über die Lage der Polen in der Fremde, sowie deren Bedürfnisse, namentlich den Mangel ausreichender Seelsorge. Schon seit neun Monaten sei die neue Kirche geweiht und ein polnischer Geistlicher habe sich noch nicht blicken lassen. Was die Wahlen angehe, so könne weder ein Sozialist, Liberaler, noch Konservativer gewählt werden und die Stimmen der Polen könne nur ein Centrumsmitglied erhalten, welches den Polen Konzessionen machen werde. Schließlich wurde ein Ortskomitee von 7 Personen gewählt.

Die am 1. Mai abgehaltene Versammlung für den Kreis Essen führte zur Wahl des Kreiskomitees und Ortskomitees für Alteneßen (Namen fehlen). Die bevorstehenden Wahlen wurden besprochen.

Die Versammlung in **Langendreer** hielt der Vorsitzende des Kreiskomitees Bochum, Grzegorski, ab, in welcher die Wahlen besprochen wurden. Es wurde darauf das Ortskomitee für Langendreer gewählt (Namen fehlen).